

Die meisten Städte liegen in Norditalien, weil dort die Gewerbetätigkeit am regsten ist. Die bedeutendsten italienischen Städte sind Rom, Mailand, Turin, Genua, Venedig, Florenz, Neapel und Palermo. Als Hafenstädte haben besonders Genua, Neapel, Venedig, Palermo und Brindisi Bedeutung. (Gib die Lage der Städte an! Welche Stadt ist in Norditalien Hauptknotenpunkt des Eisenbahnverkehrs? Welche Alpenpässe sind für den Verkehr nach Italien wichtig?)

Staatenbildung. Das **Königreich Italien**, welches heute alle Gebiete der Landschaft mit Ausnahme der französischen Insel Corsica und der englischen Inselgruppe Malta vereinigt, ist fast 290 000 qkm groß und zählt 33 Mill. E. (Gib die genaueren Grenzen des Staates an! Naturgrenzen?) Die Residenz des Königs ist Rom, wo auch der Papst, das Oberhaupt der katholischen Kirche, seinen Sitz hat.

Italien hat eine günstige Lage, da es fast ringsum vom Meer umgeben ist und im N starke Naturgrenzen hat. Auch seine Lage inmitten der Mittelmeerkünder ist vorteilhaft. Günstig ist ferner, daß es infolge seines warmen und sonnigen Klimas eigenartige Erzeugnisse (Wein, Olivenöl, Apfelsinen, Zitronen, Kastanien, Blumen, Seide usw.) in den Handel bringen kann. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist aber nicht überall gut, und die Trockenheit erschwert den Anbau. Da auch die Besitzverhältnisse ungünstig sind, lebt ein großer Teil des italienischen Volkes in Armut; es ist an Genügsamkeit gewöhnt. In der Baukunst, Bildhauerkunst, Malerei, Gesangs- und Dichtkunst haben die Italiener Bedeutendes geleistet. Die allgemeine Volksbildung ist aber heute im Vergleich zu andern Völkern Europas gering, und der Aberglaube ist weit verbreitet. Unter den sechs Großstaaten Europas steht Italien an letzter Stelle. Die Hauptkriegshäfen sind Spezia und Ancona.

X.

Die Pyrenäen-Halbinsel.

Den westlichen Abschluß des Mittelländischen Meeres bildet die Pyrenäen-Halbinsel. Auf ihr liegen die Staaten Spanien und Portugal.

A. Die einzelnen Gebiete der Landschaft.

1. Das Ebrobecken.

§ 63.

a) Zwischen den **Pyrenäen**, dem **Iberischen Scheidegebirge** und dem **Catalonischen Küstengebirge** ist das **Ebrobecken** tief eingesenkt. Infolge der tiefen Lage hat dasselbe ein trocknes kontinentales, im Winter sehr kaltes, im Sommer heißdürres Klima. (Welche Richtung hat der **Ebro**?)